## **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Klasse II

<u>urn:nbn:de:bsz:31-281004</u>

Rechnen: Wiederholung der Decimalbrüche. Zinsrechnungen. Gewinn- und Verlustrechnungen. Durchschnittsrechnungen. Übungen im Kopfrechnen.

2 Stunden wöchentlich: Hr. Lehmann.

Naturkunde: Die Lehre vom menschlichen Körper. Mineralogie. Grundzüge der Morphologie und Physiologie der Pflanzen. 2 Stunden wöchentlich: Hr. Rebmann.

Handarbeiten: Einstricken von Fersen und Stücken. Erlernung des Maschenstichs mit Anwendung desselben an Strümpfen. Zuschneiden und Nähen eines Mädchenhemdes. Weißsticken.

4 Stunden wöchentlich: Frln. Zürcher.

Zeichnen: Zeichnen nach der Wandtafel und dem allgemeinen Vorbilde, mit besonderem Hinweis auf Stilarten und deren Anwendung. Zusammenstellungen der geübten Figuren zu weiblichen Handarbeiten. Projektionslehre. Kolorieren.

2 Stunden wöchentlich: Frln Mayer.

Singen: Gemeinschaftlich mit Klasse IV, s. o. Turnen: Gemeinschaftlich mit Klasse IV, s. o.

## Klasse II.

(Normal-Alter: das 15. Lebensjahr.)

Klassenaufsicht: Mlle. Meylan.

Religion: Evangelische Konfession (gemeinschaftlich mit Klasse I): Kirchengeschichte von der Reformation bis zur Gegenwart nach dem Leitfaden für die evangelischen Schulen im Großherzogtum Baden.

Bibelkunde des alten Testaments.

2 Stunden wöchentlich: Hr. Helbing.

Religion: Katholische Konfession (gemeinschaftlich mit Klasse I): Kirchengeschichte nach Fischers Lehrbuch III. Zeitraum.

2 Stunden wöchentlich: Hr. Benz.

Deutsche Sprache: Das Wichtigste aus der Stilistik, Metrik und Poetik im Anschluss an die Lektüre und die schriftlichen Arbeiten. Lesen und Besprechung ausgewählter

9

3

Prosastücke aus Wirths Lesebuch V. Teil und einer Reihe von Gedichten aus Wendts Sammlung. Uhlands Ernst Herzog von Schwaben und Schillers Wilhelm Tell. Dispositionsübungen. Aufsätze über folgende Themata (mit vorher festgestellter Disposition): 1 Die Feinde Eberhards des Rauschebarts (nach Uhland). 2. Graf Mangold (nach Uhlands Ernst Herzog von Schwaben). 3. Die Geburtstagsfeier in Voss' 70. Geburtstag. 4. Auf Salas y Gomez (nach Chamisso). 5. Gliederung und Gedankengang des Aufsatzes (Wirth V. A.): "Die Lebensweise der Bürger im Mittelalter." 6. Der Gang der Verhandlungen auf dem Rütli. 7. Über die Komposition der 3. Scene des 4. Aktes in Schillers Wilhelm Tell. 8. Ein Ausflug (in Briefform). 9. Ein Thema aus der Privatlektüre (nach Wahl).

3 Stunden wöchentlich: Hr. Mangelsdorf.

Französische Sprache: Allgemeine Wiederholung der Grammatik nach der Schulgrammatik von Plötz. Lesen und Besprechung ausgewählter Stücke in Lüdeckings französischem Lesebuch II. Teil. Extemporalien. Mündliche und schriftliche Übersetzung aus Plötz' Übungen zur Erlernung der französischen Syntax. Aufsätze. Konversation.

3 Stunden wöchentlich: Mlle. Meulan.

Übersicht der Geschichte der französischen Litteratur bis zur Mitte des 17. Jahrhunderts. Lexikologische Übungen. Konversation.

2 Stunden wöchentlich: Hr. Möry.

Englische Sprache: Grammatik von Plate II. Curs, Lektion 1 bis 25. Syntax des Artikels, Substantivs, Verbums. Lesen ausgewählter Stücke aus Sketch book of Washington Irving. Lesen und Auswendiglernen von Gedichten. Diktate. Aufsätze Konversation.

4 Stunden wöchentlich: Miss Streuli.

Geschichte: Geschichte der römischen Kaiserzeit und des Mittelalters nach Wernickes Lehrbuch der Weltgeschichte. 2 Stunden wöchentlich: Hr. Bissinger.

Geographie: Deutschland mit besonderer Berücksichtigung Badens nach dem Lehrbuch von Daniel.

1 Stunde wöchentlich: Hr. Kienitz.

- Rechnen: Mischungs- und Teilungsrechnungen. Berechnung der Wertpapiere. Schlussrechnungen verschiedenen Inhalts. Fortgesetzte Übung im Kopfrechnen.
- Raumlehre: Linien, Winkel und Flächen. Das Dreieck und Viereck. Flächenberechnung.

Zusammen 2 Stunden wöchentlich: Hr. Rastetter.

- Naturlehre: Die Lehre von den allgemeinen physikalischen Eigenschaften der Körper, von der Wärme und vom Lichte. 2 Stunden wöchentlich: Hr. Firnhaber.
- Handarbeiten: Anfertigung eines Flicktuchs, Leinwand-, Köperund Damaststopfen, Weißsticken.

4 Stunden wöchentlich: Frln. Zürcher.

Zeichnen: Perspektivisches Zeichnen nach dem Modell und Vorzeichnungen an der Wandtafel. Freihandzeichnen und Kolorieren nach gegebenen Skizzen.

2 Stunden wöchentlich: Frln Mayer.

Turnen: Gemeinschaftlich mit Klasse IV, s. o.

## Klasse I.

(Normal-Alter: das 16. Lebensjahr.)

Klassenaufsicht: Frln. Schneemann.

- Religion: Evangelische Konfession: gemeinschaftlich mit Klasse II, s. o.
- Religion: Katholische Konfession: gemeinschaftlich mit Klasse II, s. o.
- Deutsche Sprache: Lesen und Besprechung von Lessings Minna von Barnhelm, Schillers Wallenstein und Göthes Iphigenie auf Tauris, ferner ausgewählte Gedichte von Göthe und Schiller, die teilweise memoriert wurden. Übersicht über die ältere deutsche Litteratur mit besonderer Berücksichtigung der mittelhochdeutschen Blüteperiode und der Reformationszeit. Dispositionsübungen. Aufsätze über folgende Themata: 1. Wohlthätig ist des Feuers Macht etc. 2 Disposition zu Schillers Lied von der Glocke.

  3. Ein Gang durch Pompeii und Herculanum (nach Schil-

ne

st

snit

r-

ld

e-

ez

28

er

mes

1).

f.

1-

d

5-

rn.

is

n.

1

g.

es

e.

g